

streetwork

Öffnungszeiten
/
Erreichbarkeit

Stützpunkt Karlsplatz geöffnet:
Täglich außer Mittwoch 10:00-13:30 Uhr
Mittwoch 15:00-18:30 Uhr

Telefonisch erreichbar unter:
+43(0)1 4000 53670
Täglich außer Mittwoch 10:00-17:00 Uhr
Mittwoch 15:00-18:30 Uhr

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Stützpunkt Karlsplatz
U1, U4; Straßenbahnlinien 1, 2, D und 65;
Buslinien 4A und 59A; Wiener Lokalbahn:
Station Karlsplatz

Büro, Administration, Leitung
U6; Buslinie 57A; Straßenbahnlinien 6 und 18:
Station Gumpendorfer Straße

Kontakt

streetwork

Büro, Administration, Leitung
Gumpendorfer Gürtel 8
1060 Wien
Tel.: +43(0)1 4000 53680
Fax: +43(0)1 4000 53697

Stützpunkt Karlsplatz
Tel.: +43(0)1 4000 53670
Fax: +43(0)1 4000 53689

E-Mail: streetwork@suchthilfe.at
Internet: www.suchthilfe.at

suchthilfe
wien
StoDt+Wien

Impressum:
Medieninhaber und Herausgeber:
Suchthilfe Wien gGmbH
Gumpendorfer Gürtel 8, 1060 Wien
Für den Inhalt verantwortlich: Roland Reithofer
Gestaltung: Bernhard Faiss
Verlags- und Herstellungsort: Wien
Hersteller: printpool
Stand 2014

suchthilfe
wien

StoDt+Wien
Wien ist anders.

Über uns

streetwork, mit Stützpunkt am Karlsplatz, ist eine Einrichtung der **Suchthilfe Wien gGmbH**. **streetwork** bietet wienweit **Straßensozialarbeit** an.

streetwork hilft Drogenkonsument_innen mit **differenzierten, niederschweligen** und **aufsuchenden Angeboten**, um:

deren **Überleben zu sichern** und die soziale, psychische und physische **Lebenssituation zu verbessern**.

suchtkranke Personen in das **Sucht- und Drogenhilfsnetzwerk** und das allgemeine **Sozial- und Gesundheitssystem** zu (re-)integrieren.

Durch **sozialräumliche Kooperationen** und **Wissensvermittlung** fördert **streetwork** die **Entstigmatisierung** von suchtkranken Personen, die den öffentlichen Raum nutzen.

Ziele

Kontaktaufbau zu schwer erreichbaren Drogenkonsument_innen

Deren **Vermittlung** in das Wiener Sucht- und Drogenhilfsnetzwerk und in das allgemeine Sozial- und Gesundheitssystem

Überlebenshilfe, Harm Reduction, Risk Reduction

Infektionsprophylaxe

Entstigmatisierung der Zielgruppe

Zielgruppen

Drogenkonsument_innen, die den **öffentlichen Raum** nutzen, insbesondere solche, die

intravenös konsumieren

psychische, physische oder soziale Probleme aufweisen

derzeit keinen Zugang zum übrigen Suchthilfenetzwerk und zum allgemeinen Sozial- und Gesundheitssystem haben

Multiplikator_innen

Angebote / Leistungen

Erste Hilfe und Wundversorgung

Krisenintervention

Information

Beratung

Betreuung

Rechtsberatung

Begleitung zu anderen Einrichtungen

Spritzenentsorgung

Infektionsprophylaxe: Notfallsets

Gruppenangebote: z.B. Safer Use Workshops

Tagesstrukturierende Angebote in Kooperation mit jedmayer

Schulungen und **Vorträge** für Multiplikator_innen

Beratung von Personen und Institutionen, die mit Drogenkonsument_innen im öffentlichen Raum interagieren